

umfangen. Und dennoch spricht der Prolog des Johannesevangeliums, den wir an den Weihnachtstagen immer wieder hören von diesem Licht, das von der Finsternis nicht erfasst wird.

Wir feiern dieses Licht als das Wort, das Fleisch wurde. Im Johannesevangelium spannt sich ein Bogen vom Prolog bis hin zur Kreuzigung, wo inmitten menschlicher Grausamkeit das göttliche Licht Jesus als den Erlöser offenbart. Gott macht deutlich, dass sein Licht gerade deshalb in jedem Menschen leuchten kann, weil es die dunkelsten Erfahrungen nicht ausblendet, sondern mit seiner Gegenwart erfüllen möchte. Finsternis steht im Johannesevangelium für die Erfahrung von Schuld, Angst und Unwahrheit. Das Licht bringt die Wahrheit an den Tag und überwindet so Schuld und Angst.

Gläubig Weihnachten, die Menschwerdung unseres Gottes feiern, heißt sich für dieses Licht zu öffnen und es im eigenen Handeln im Alltag zum Leuchten bringen zu wollen. Gerade in einer Zeit, in der in unserer Gesellschaft Kirche und Glaube schwinden, brauchen die Menschen Orientierung in der Finsternis des Egoismus und des Gegeneinanders.

Es ist ein weihnachtliches Tun, mit den Hirten innezuhalten und zur Krippe aufzubrechen. Für einen Moment niederzuknieen und anzubeten, ehe uns der Lauf der Aufgaben und Beschäftigungen wieder in Beschlag nimmt. So wird die Botschaft vom Stall von Betlehem zu einer Botschaft, die Kraft hat aus der Stille neue Perspektiven für den eigenen Weg zu finden. Ein Licht für den persönlichen Weg im Dunkel der Zeit und der Welt zu werden. Der Theologe Karl Rahner SJ fasste es einmal so zusammen: „Ich bin da und meine Liebe ist seitdem unbesieglich. Ich bin da. Es ist Weihnachten. Zündet die Kerzen an, sie haben mehr Recht als alle Finsternis. Es ist Weihnacht – sie bleibt in Ewigkeit.“

**Allen ein frohes und gnadenreiches Weihnachtsfest
und Gottes reichen Segen für das Jahr des Herrn 2026**

Titelbild: Geburt Christi | Gestiftete Figurengruppe in der Stadtpfarrkirche



In dringenden Notfällen erreichen Sie unter dieser Rufnummer 09441-70 33 75 einen Priester der Pfarrei.



Liebe Pfarrgemeinde,
wieder sind wir im Advent und erwarten die Ankunft des Herrn. Es gibt so viele Situationen und Orte unserer Welt, der wir die Ankunft wünschen würden. Die Orte von Streit und Krieg, die Zeiten der Ohnmacht vor der Welt und den eigenen Erfahrungen.

Aber in all dem Gewirr und dem Trubel der Zeit gibt es auch die heilsamen Erfahrungen, die Stunden und Begegnungen, die uns aufatmen lassen und Mut machen, gemeinsam den Weg des Lebens aus dem Glauben zu gehen.

Damit werden wir den großen Lauf der Welt nicht ändern, aber unsere Einstellung zu den Ereignissen und den Menschen verändert sich. Plötzlich dürfen wir erfahren, dass wir der Welt und die Welt für uns anders ist, dass sie in all dem Wirrwarr auch die Erfahrung der Nähe Gottes bereithält.

Ein ganz herzliches Vergelt's Gott sage ich der Kirchenmusik mit den Chören unter der Leitung von Roman Puck-Biersack, allen Mesnerinnen und Mesnern und allen, die sich kreativ im Schmuck von Kirchen und Begegnungszentrum eingebracht haben. Vergelt's Gott sage ich bei Pfarrer Johann Schefthaler für seine Mithilfe solange es seine Gesundheit zuließ.

Ich bedanke mich ebenso bei Lektoren und Kommunionhelfern, dem Pfarrgemeinderat und der Kirchenverwaltung. Die Ministranten sind eine coole Truppe voller Engagement und immer den nötigen Sinn für Witz und Gaudi, das stimmt zuversichtlich für die Zukunft. Viele erfüllen Dienste im Hintergrund, auch ihnen möchte ich Vergelt's Gott sagen.

Ich freue mich auf die Feier der Geburt des Herrn und wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen eine friedvolle und gnadenreiche Weihnacht,
Ihr Stadtpfarrer




PILGERFAHRT EXODUS

Der Exodus ist das Grundnarrativ des Glaubens. Es beschreibt den Auszug des Volkes Israel aus der Sklaverei Ägyptens und wird so zur Folie für jeden Gläubigen, der sich mit Gottes Beistand aus den Abhängigkeiten der Welt frei macht. Die Pilgerfahrt führt nach Kairo, Begegnung mit dem armenischen Patriarchen, zu den Pyramiden von Gizeh, übers Rote Meer zum Sinai mit Katharinenkloster und schließlich nach Jordanien mit Petra, dem Berg Nebo sowie dem Toten Meer und der Taufstelle Jesu am Jordan.

Zusammen mit dem Bayerischen Pilgerbüro und der Pilgerstelle Regensburg wird die Reise vom 18. bis 26. April 2026 von Pfarrer Reinhard Röhrner begleitet. Weitere Informationen auf der Seite des Pilgerbüros:

<https://www.pilgerreisen.de/reise/exodus-auszug-aus-aegypten-1>



**Und das Licht leuchtet in der Finsternis,
und die Finsternis hat es nicht erfasst. (Joh. 1,5)**

Nicht nur die Tage werden kürzer und die Nächte länger, das Dunkel scheint sich auch sonst in unserer Welt weiter auszubreiten. Die Orte von Terror und Krieg scheinen mehr zu werden, persönliche Grenzerfahrungen und Scheitern von zwischenmenschlichen Beziehungen lassen die Welt dunkel erscheinen. Finsternis breitet sich aus und will jede Faser des Lebens

ANGEBOTE FÜR KINDER

Warten aufs Christkind



Gemeinsam mit engagierten Familien und den Sachausschüssen Ehe-Familie und Jugend des Pfarrgemeinderates werden verschiedene Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien im Leben der Pfarrei umgesetzt. Aktuell treffen sich in den Eltern-Kind-Gruppen wöchentlich zwei Gruppen im Begegnungszentrum, um gemeinsam zu spielen und sich gegenseitig in den Fragen junger Familien zu unterstützen. Anmeldung bei der KEB Kelheim.

Wenn sie Ideen haben, melden sie sich gerne beim Pfarrgemeinderat:
pgr@mariahimmelfahrt.org



GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 20.12. der 3. Adventswoche (v)
16.00 St. Lukas Hl. Messe

16.00 Pfarrkirche Rosenkranz für die Verstorbenen

17.30 Pfarrkirche Beichtgelegenheit

18.00 Pfarrkirche Hl. Messe, Fam. Weger für Eltern Rudolf & Margareta Pilch
Eduard Kollmer für + Mutter Maria Hösele & Geschwister
Ludwiga Schmid für + Vater

Sonntag, 21.12. 4. ADVENTSSONNTAG (v)

9.00 Pfarrkirche Hl. Messe, Maria Kammermeier für + Familienmitglieder
Erika Ansorge für + Mutter Friederike Schubert
Erika Ansorge für hl. Anna Schäffer

10.30 Pfarrkirche Hl. Messe, Anni Förstl für + Ehemann & Angehörige

18.00 Pfarrkirche Hl. Messe, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

Montag, 22.12. der 4. Adventswoche (v)

16.00 Pfarrkirche Rosenkranz für Priester & Ordensberufe

18.00 Pfarrkirche Roratemesse mit der Margaretenauer Musi
Hannelore Gogl für + Sohn Reinhard z. Sttg.

Mittwoch, 24.12. Heiliger Abend, Adam und Eva (w)

13.30 Vitalis Christmette

15.00 Pfarrkirche Christkindlandacht

Zwergerlgottesdienst zum Hl. Abend
besonders für Kinder bis 6 Jahren

mit Spontankrippenspiel und weihnachtlichen Kinderliedern

15.00 St. Lukas Feierliche Andacht zur Einstimmung auf den Heiligen Abend

16.30 Pfarrkirche Kinderchristmette

Fam. Steger zum Dank

Claudia Scheufler zum Dank

mit Krippenspiel der Erstkommunionkinder
wir singen Lieder und neue geistliche Weihnachtslieder

21.45 Pfarrkirche Vormette

wir singen und hören Adventslieder zur Einstimmung

22.00 Pfarrkirche Christmette, Reinhard Röhrner für + Eltern & + Schwester Rita
Gertraud Gruber für + Eltern & Brüder

Weihnachtslieder aus dem GL begleitet mit Trompete
Orgelspiel mit Trompete zum Auszug:
J. S. Bach (1685-1750): Choral „Vom Himmel hoch“

Das ist unser Fest:
das Kommen Gottes zu den Menschen,
auf dass sie zu ihm kommen.

Gregor von Nazianz (4. Jhd.)

Weihnachten A
1. Lesung: Jesaja 52,7-10
2. Lesung: Hebräer 1,1-6
Evangelium: Johannes 1,1-18



Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst.

Donnerstag, 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN (w)

Advent-Kollekte

- 9.00 Pfarrkirche Hl. Messe, für die Lebenden & Verstorbenen der Pfarrei
Brigitte Bauer für + Mutter
10.30 Pfarrkirche Hl. Messe, Erika Stelzer für + Ehemann Manfred
18.00 Pfarrkirche Orchestermesse, Fam. Dr. Josef Wallner für Angehörige
gestaltet vom Kirchenchor mit der
„Missa brevis in B-Dur“ von Chr. Tambling (1964-2015)
für Chor, Trompete, Röhrenglocken und Orgel
Orgelspiel zum Auszug in allen Gottesdiensten:
F. Mendelssohn (1809-1847): Fuge in G-Dur, op. 37 Nr. 2

Freitag, 26.12. HL. STEPHANUS, erster Märtyrer (r)

- 9.00 Pfarrkirche Hl. Messe, für die Lebenden & Verstorbenen der Pfarrei
10.30 Pfarrkirche Hl. Messe, H. Bachmann für + Eltern & Gottlieb Bauer
Orgelspiel zum Auszug in allen Gottesdiensten:
F. Mendelssohn: Praeludium in c-moll, op. 37 Nr. 1

Samstag, 27.12. HL. JOHANNES, Apostel und Evangelist (w)

- 16.00 St. Lukas Hl. Messe
16.00 Pfarrkirche Rosenkranz für die Verstorbenen
17.30 Pfarrkirche Beichtgelegenheit
18.00 Pfarrkirche Hl. Messe, N. N. für den Frieden in der Welt

FEST DER HEILIGEN FAMILIE A
1. Lesung: Sirach 3,2-6.12-14
2. Lesung: Kolosser 3,12-21
Evangelium: Mt2,13-15.19-23



Als die Sternsünder wieder gegangen waren, siehe, da erschien dem Josef im Traum ein Engel des Herrn und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes auftrage; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten. Da stand Josef auf und floh in der Nacht mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten.

Sonntag, 28.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE (w)

- 9.00 Pfarrkirche Hl. Messe, Maria Kammermeier für den Frieden in der Welt
10.30 Pfarrkirche Hl. Messe, Fam. Josef Buchner für + Vater Georg
18.00 Pfarrkirche Hl. Messe, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
Orgelspiel zum Auszug in allen Gottesdiensten:
E. Humperdinck (1854-1921): Vorspiel in C-Dur
aus der Märchenoper „Hänsel und Gretel“

UNSERE KINDERTAGESSTÄTTE MARIÄ HIMMELFAHRT

Dieses Jahr haben wir uns für ein gemeinsames Jahresthema entschieden. Es lautet: „Kelheim und da bin i dahoam.“ Unsere Heimat möchten wir den Kindern dieses Jahr kindgerecht näherbringen. Hierbei hilft uns Molly Maus. Sie begleitet uns bei den Festen und Feiern, aber auch bei unseren Ausflügen und unserer täglichen Arbeit.



Als die Eingewöhnung abgeschlossen war, begann auch schon die Planung und Gestaltung des Erntedankgottesdienstes. Nach dem Besuch des Erntedankaltares in der Kirche feierten wir in der KiTa gemeinsam das Erntedankfest. Hierfür kochten wir Gemüsesuppe und backten Apfelkuchen für alle. Dabei halfen die Kinder tatkräftig mit.

Nach Erntedank widmeten wir uns dem Basteln unserer Laternen und begannen mit dem Üben der Lieder für unser diesjähriges Martinsfest.

Beim Angebot „Singen im Kindergarten“ sind die Kinder ganz eifrig und lernen spielerisch sich zu konzentrieren. Die Kinder sind wie jedes Jahr voller Tatendrang und mit großer Freude dabei.

Das Team der KiTa Mariä Himmelfahrt wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage im Kreise ihrer Liebsten und einen Guten Rutsch ins Jahr 2026.

HAUSSEGUNG AM DREIKÖNIGSTAG



Für die private Haussegung am Dreikönigstag können sie in der Stadtpfarrkirche Päckchen mit Weihrauch, Kreide und Kohle erwerben. Mit der Haussegung zeigen wir, dass wir im Vertrauen auf den Beistand Gottes in unseren Familien und Hausgemeinschaften leben und den Alltag gestalten wollen.

Das Krippenspiel



© Marion Söffker/DEIKE

1. Zu welcher Zeit wird das Krippenspiel aufgeführt? Wenn du die Buchstaben in den Sternen richtig ordnest, erfährst du es. 2. Aus der großen Sternschnuppe ist ein Stück herausgebrochen. Welches der Teile 1 bis 5 gehört in die Lücke? 3. Ein Hirtenjunge hat Maria eine kleine Schatzkiste mitgebracht. Findest du sie? 4. Für die Aufführung haben die Kinder viele Sterne ausgeschnitten. Wie viele davon haben 6 Zacken? 5. Am Ende der Aufführung singen alle zusammen ein Weihnachtslied. Wenn du das Bilderrätsel richtig löst, erfährst du den Titel.

Lösungen: 1. Advent; 2. Teil 4 gehört in die Lücke. 3. Hinter dem Stuhl von Maria. 4. 6 Sterne haben 6 Zacken.
5. „Ihr Kindlein kommt“ (Kirche, Herz, Birne, Feder, Engel, Eis, Note, Mütze)

Dienstag, 30.12. 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV (w)
17.30 Ottokapelle Hl. Nacht von Ludwig Thoma

Mittwoch, 31.12. Hl. Silvester I., Papst (w)

15.00 St. Lukas Feierliche Andacht zum Jahresschluss

17.00 Pfarrkirche Hl. Messe zum Jahresschluss gestaltet mit dem Kirchenchor
Claudia Scheufler für Alfred Schießwohl

der Kirchenchor singt „Von guten Mächten“ von R. Büchner
und den Überchor zu GL 380 von K. N. Schmid (1926-1995)
Orgelspiel zum Auszug:

J. S. Bach (1685-1750): „Passacaglia“ in c-moll, BWV 582

Zum Jahreswechsel Festgeläut der Stadtpfarrkirche

wir gehen zusammen in das

Jahr des Herrn 2026 Anno Domini
in der Zuversicht dem Herrn entgegen



Hochfest der Gottesmutter A

1. Lesung: Numeri 6,22-27

2. Lesung: Galater 4,4-7

Evangelium: Lukas 2,16-21



Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rührten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Donnerstag, 01.01. HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA (w)

10.00 Pfarrkirche Hl. Messe, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

18.00 Pfarrkirche Hl. Messe, den Söhnen für + Mutter Brigitta Höfling
Orgelspiel zum Auszug: Improvisation

Samstag, 03.01. der Weihnachtszeit (w)

16.00 St. Lukas Hl. Messe

16.00 Pfarrkirche Rosenkranz für die Verstorbenen

17.30 Pfarrkirche Beichtgelegenheit

18.00 Pfarrkirche Hl. Messe, Ch. Hauner für + Ehemann, Vater & Opa

2. Sonntag nach Weihnachten
1. Lesung: Sirach 24,1-2.8-12
2. Lesung: Epheser 1,3-6.15-18
Evangelium: Johannes 1,1-18



Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben, die Gnade und die Wahrheit kamen durch Jesus Christus. Niemand hat Gott je gesehen. Der Einzige, der Gott ist und am Herzen des Vaters ruht, er hat Kunde gebracht

Sonntag, 04.01. 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN (w)

- 9.00 Pfarrkirche Hl. Messe, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei Maria Kammermeier für + Ehemann Siegfried & Tochter Ursula
10.30 Pfarrkirche Hl. Messe, Konrad Ingerl zum Dank
18.00 Pfarrkirche Hl. Messe, Fam. Steger nach Meinung

Montag, 05.01. der Weihnachtszeit (w)

- 18.00 Pfarrkirche Hl. Messe, mit Dreikönigswasserweihe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

Erscheinung des Herrn A
1. Lesung: Jesaja 60,1-6
2. Lesung: Epheser 3,2-3a.5-6
Evangelium: Matthäus 2,1-12



Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. Er ließ alle Hohepriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Christus geboren werden solle. Sie antworteten ihm: in Bethlehem in Judäa; denn so steht es geschrieben bei dem Propheten.

Dienstag, 06.01. ERSCHEINUNG DES HERRN (w)

Afrikakollekte (Missio)

- 16.00 St. Lukas Hl. Messe entfällt
10.00 Pfarrkirche Festgottesdienst zur Eröffnung des Schäfflertanzes Pfarrei Mariä Himmelfahrt für + Anna Maria Hallermeier z. Dank
18.00 Pfarrkirche Hl. Messe, Fam. Dr. Josef Wallner zum Dank

Mittwoch, 07.01. der Weihnachtszeit (w)

- 8.00 Pfarrkirche Hl. Messe, mit Gedenken der Verstorbenen im Monat Januar N. N. zum Dank
16.00 Pfarrkirche Rosenkranz für die Familien der Pfarrei

Donnerstag, 08.01. HL. ERHARD, Bischof (w)

- 8.00 Pfarrkirche Hl. Messe, pro salute mundi

Samstag, 10.01. der Weihnachtszeit (w)

- 16.00 St. Lukas Hl. Messe
16.00 Pfarrkirche Rosenkranz
17.30 Pfarrkirche Beichtgelegenheit
18.00 Pfarrkirche Hl. Messe, Helene Mages für + Eltern Fritz & Helene Schaible

Taufe des Herrn A
1. Lesung: Jesaja 42,5a.1-4.6-7
2. Lesung: Apg 10,34-38
Evangelium: Matthäus 3,13-17



Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf. Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe.

DIE KINDERSEITEN

Was machen eigentlich Ochs und Esel in der Krippe?

Wer genau zuhört, kann von den beiden Tieren bei Lukas nichts hören, die sich wohl in fast jeder Weihnachtskrippe finden. Selbst vom Stall ist nicht die Rede, nur von der Krippe, in der das Jesuskind zuerst von den Hirten besucht und angebetet wird. Der heilige Franziskus hat einst für die einfachen Leute die Weihnachtsbotschaft mit lebendigen Tieren dargestellt, da waren neben Schafen auch die beiden zu sehen.

Der Prophet Sacharja berichtet vom Esel...

Der Prophet Sacharja kündigte etwa 500 Jahre vor Christi Geburt einen neuen König an. Bei ihm spielt der Esel dabei eine wesentliche Rolle. Denn die Menschen werden diesen König erkennen, wenn er auf einem Esel in Jerusalem einreitet. Das feiern wir an Palmsonntag kurz vor Jesu Tod. Daher dachten sich frühe Christen: Wenn der Esel da eine wichtige Rolle spielt, dann muss er das bei der Geburt auch.

... und Jesaja kennt beide...

Ochs und Esel spielten für den Propheten Jesaja, der die Adventszeit prägt, eine wichtige Rolle. Sie sind es, die den neuen Herrn (Jesus) erkennen, sagt der Prophet: "Ein Ochse kennt seinen Herrn und ein Esel die Krippe seines Herrn." Vermutlich hat Jesaja damit Gott gemeint, den das Volk Israel noch nicht erkennt. Seine Botschaft lautet: Der Messias muss noch kommen. Nach christlicher Auffassung ist das dann durch die Geburt Jesu geschehen. Dass Ochs und Esel aber schon bei der Geburt dabei sind, hat auch Jesaja nicht vorhergesagt, aber es macht die Krippen so sympathisch, weil Menschen und Tiere zum Stall von Bethlehem ziehen.

GLAUBE GESTALTEN UND LEBEN

Gelebter Glaube braucht Austausch und Ermutigung. Inspiriert vom Wort Gottes, sind sie eingeladen sich von der Heiligen Schrift ansprechen zu lassen und miteinander ins Gespräch zu kommen.



Neben dem biblischen Ausgangspunkt für Glaubensfragen am Freitagvormittag können sie auch an den folgenden Montagen zum Glaubensgespräch kommen. Es wird jeweils ein bestimmtes Thema in einem Kurzvortrag vorgestellt und anschließend aus der Lebenserfahrung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutiert.



Sonntag, 11.01. TAUFE DES HERRN (w)

9.00 Pfarrkirche Hl. Messe, Inge Kindler für + Angeh.

10.30 Pfarrkirche Hl. Messe, Fam. Weger für Eltern Toni & Alois Weger
Max Kramel für + Mutter

18.00 Pfarrkirche Hl. Messe, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

Montag, 12.01. der 1. Woche im Jahreskreis (gr)

8.00 Pfarrkirche Hl. Messe, pro salute mundi

Dienstag, 13.01. der 1. Woche im Jahreskreis (gr)

16.00 St. Lukas Hl. Messe

17.00 Pfarrkirche Schülermesse, für die Familien der Erstkommunionkinder

Mittwoch, 14.01. der 1. Woche im Jahreskreis (gr)

8.00 Pfarrkirche Hl. Messe, Max Kramel für + Ehefrau

16.00 Pfarrkirche Rosenkranz für die Familien der Pfarrei

Donnerstag, 15.01. der 1. Woche im Jahreskreis (gr)

8.00 Pfarrkirche Hl. Messe, pro salute mundi

Samstag, 17.01. Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten (w)

16.00 St. Lukas Hl. Messe

16.00 Pfarrkirche Rosenkranz für die Verstorbenen

17.30 Pfarrkirche Beichtgelegenheit

18.00 Pfarrkirche Hl. Messe, pro salute mundi

2. Sonntag im Jahreskreis A

1. Lesung: Jesaja 62,1-5

2. Lesung: 1. Korinther 12,4-11

Evangelium: Johannes 1,29-34



In jener Zeit sah Johannes der Täufer Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt! Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir vorauft ist, weil er vor mir war. Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, damit er Israel offenbart wird.

Sonntag, 18.01. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS (gr)

9.00 Pfarrkirche Hl. Messe, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

10.30 Pfarrkirche Hl. Messe, Fam. Grimeisen für + Ehemann & Vater z. Sttg.

18.00 Pfarrkirche Hl. Messe, Gerlinde Diermeyer für + Ehemann

DIE KATHOLISCHEN VERBÄNDE WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN

KDFB |
FRAUENBUND



KOLPINGSFAMILIE GEMEINSCHAFT
ST. GEORG





Ab dem 22. Dezember ist das Pfarrbüro bis 6. Januar geschlossen.
In dringenden seelsorglichen Notfällen rufen sie bitte die Rufnummer
09441-703375 an.

Ab 7. Januar ist das Pfarrbüro wieder wie gewohnt geöffnet:
Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
eMail: pfarrei@mariaehimmelfahrt.org

AKTUELLE NEUIGKEITEN DER Pfarrei

Info Pfarrei Mariä Himmelfahrt

www.facebook.com/mariahimmelfahrt



Wenn sie auf ihrem Handy die APP WhatsApp installiert haben, können sie auf diesem Weg künftig auch aktuelle Nachrichten und Neuigkeiten aus der Pfarrei erhalten.

Der QR-Code führt sie zur Gruppe
Info Pfarrei Mariä Himmelfahrt

In dieser Gruppe werden vom Pfarrbüro aktuelle Informationen eingestellt, damit sie auf einfacherem Weg informiert werden können. In dieser Gruppe sind keine Diskussionen möglich, damit die Informationen übersichtlich bleiben. Natürlich

können sie auch weiterhin per eMail, oder über die Homepage den Pfarrbrief und weitere Nachrichten erhalten. Wenn sie den Pfarrbrief auf digitalem Weg erhalten möchten, senden sie bitte eine eMail an
pfarrbrief@mariaehimmelfahrt.org.

Die Daten werden vertraulich im Pfarrbüro gemäß der kirchlichen Datenschutzverordnung verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

SENIORENNACHMITTAGE KATH. BEGEGNUNGSZENTRUM EMIL-OTT-STR 6-8, KELHEIM 2026

Glaube und Gemeinschaft erleben

29. Januar | 14.30 Uhr
Gesundheit im Alter

26. Februar
Fahrt zur Ölbergandacht Dietfurt

12. März | 14.30 Uhr
mit Kreuzwegandacht

23. April | 14.30 Uhr
Singen im Frühling

21. Mai | 14.30 Uhr
mit Maiandacht

11. Juni | 14.30 Uhr
Spielenachmittag



9. Juli | 17.00 Uhr
Sommerfest

17. September | 14.30 Uhr
Bilder der Pilgerfahrt nach Rom

15. Oktober | 14.30 Uhr
Kürbisfest

19. November | 14.30 Uhr
Wie gehe ich mit einem
plötzlichen Todesfall um?



17. Dezember | 14.30 Uhr
Adventfeier

DER PFARRGEMEINDERAT

Im Jahr 2026 sind wieder Wahlen zum Pfarrgemeinderat. Der Wahltag für die bayerischen Bistümer ist der 1. März. Wir suchen Kandidaten, die das Leben in der Pfarrei mitgestalten möchten und mit ihren Ideen den Glauben lebendig werden lassen.

Der Pfarrgemeinderat hat vielfältige Aufgaben bei der Feier der Gottesdienste und auch bei anderen Feiern und Begegnungen übernommen. Die Vielfalt der Mitglieder prägt die Arbeit des Gremiums. Kandidaten müssen getauft und gefirmt sein und entweder ihren Erstwohnsitz in der Pfarrei haben oder sich dort ehrenamtlich betätigen oder zur festen feiernden Gemeinde (Gottesdienst) gehören.



PFARRGEMEINDERATSWAHL 1. MÄRZ 2026

FEIER DER ERSTKOMMUNION

Am 3. Mai werden die Kinder der dritten Klasse zum ersten Mal Gast am Tisch des Herrn sein. Sie bereiten sich in den Schülermessen und den Gruppenstunden auf diesen großen Tag vor. Begleiten wir die Kinder und die Familien mit unserem Gebet, dass eine tiefe Freundschaft mit Jesus wachsen kann, die die Kinder in Höhen und Tiefen trägt.

FEIER DER FIRMUNG

Am 17. Juni kommt Domkapitular Msgr. Martin Priller zu uns und wird die Jugendlichen mit dem Sakrament der Firmung stärken. Die Messfeier beginnt um 10.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt

ADVENIAT-WEIHNACHTSAKTION

Vergelt's Gott für die Unterstützung von Adveniat an Weihnachten!

Sie können die Spende auch über den digitalen Opferstock in der Stadtpfarrkirche neben den Opferlichtern abgeben. Bitte dazu den Bestätigungsbon in ein Adveniatspendentütchen geben und in den Klingelbeutel oder den Briefkasten der Pfarrei werfen. Wenn sie Name und Anschrift angeben erhalten sie eine Spendenquittung.

MESSFEIER IM LIVESTREAM



<https://live.mariahimmelfahrt.org/>

Auf dieser Internetseite können sie die bisherigen Gottesdienste sehen und auch die künftigen. Sie können auch den Youtube-Kanal dapfarrer suchen und die Mitschnitte bzw. Livestreams aus der Stadtpfarrkirche verfolgen.

WIR GEDENKEN DER VERSTORBENEN



Wir gedenken in der Messfeier am 7. Januar der Verstorbenen im Januar der letzten zehn Jahre: *Johann Förstl, Georg Beil, Dr. Hermann Lickleder, Ottlie Seidl, Frieda Ziegler, Rosa Appel, Siegfried Anzinger, Johann Bernhard Wagner, Christine Hilda Fochler, Friederika Kossik, Hermann Josef Herfurtner, Anna Maria Hallermeier, Anna Beil, Johann Steindl, Albert Schweiger, Theresia Mahrhofer, Marianne Schmid, Rainer Senger, Gerda Hällmeyer, Friedrich Schweiger, Adlheid Stuber, Hans Bär, Walburga Fischer, Anna Maria Dinauer, Gerhard Pesahl, Josefine Karoline Hrouda, Maria Neubauer, Gerhard Hauner, Ella Emilie Mayer, Maria Konschelle*

GEMEINSCHAFT ST. GEORG

FREITAG, 16. JANUAR 2026

Traditionelle Winterwanderung bzw. -fahrt nach Altessing. Abmarsch für die Fußwanderer um 17 Uhr an der Schleuse Grasdorf. 18 Uhr Treffen mit den Autofahrern in Altessing und gemeinsame Einkehr im Gasthof Ehrl.

WARTEN AUFs CHRISTKIND

Auch in diesem Jahr gibt es wieder das beliebte „Warten aufs Christkind“.

AM 23. DEZEMBER VON 9.00 BIS 12.00 sind Kinder ab 4 Jahren zum gemeinsamen Warten aufs Christkind ins Begegnungszentrum eingeladen.

Sie können sich auch per eMail unter pfarrei@mariahimmelfahrt.org oder über den QR-Code anmelden.



KOLPINGSFAMILIE KELHEIM

„Je bescheidener das Glück,
umso tiefer und wahrer!
Adolph Kolping



Wer immer auf große überwältigende Ereignisse im Leben wartet, übersieht und versäumt die vielen kleinen Momente, die Freude und Licht in unseren Alltag bringen. Tatsächlich sollten wir uns an schönen Momenten freuen, kleine Augenblicke im täglichen Leben genießen und das „kleine“ Glück, ein freundliches Wort, ein gutes Gespräch, eine schöne Begegnung und die Natur in den jahreszeitlichen Wechseln bewusster wahrnehmen.



Zur Einstimmung auf die Adventszeit luden wir am 1. Advent wieder zu einer Tasse Glühwein oder Punsch ein. Zu den Terminen der Kolpingfamilie sind Besucher immer herzlich willkommen. Die aktuellen Termine finden Sie jeweils im Pfarrbrief und im Schaukasten an der Stadtpfarrkirche. Frei nach den Worten von Adolph Kolping wünschen wir Ihnen Glück, Freude, gute Erinnerungen an besondere Momente und Erlebnisse im vergangenen Jahr, eine besinnliche, ruhige Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr 2026.

NÄCHSTE TERMINE

MITTWOCH, 7. JANUAR 2026

sind von 18.00 bis 20.00 Uhr wieder alle Interessierten zu Faden und Ratsch eingeladen, auch Gäste sind herzlich willkommen.

MONTAG, 12. JANUAR 2025 UM 19.00 UHR

Spieleabend im Begegnungszentrum | Gäste herzlich willkommen
Wir wollen gemeinsam Brett- und Kartenspiele ausprobieren, gerne darf man sein Lieblingsspiel mitbringen und andere dafür begeistern, oder selbst neue Spiele kennenlernen und sich begeistern lassen.

AUS DER KIRCHENVERWALTUNG

Im Laufe des Jahres wurden einige Gebäude unter energetischen Gesichtspunkten begutachtet und erste Schritte zur nachhaltigen Nutzung unternommen. Die Sitzplatzheizung in der Stadtpfarrkirche funktioniert ähnlich wie eine Sitzheizung im Auto und verbraucht deutlich weniger Strom. Das ist auch ein Beitrag zur nachhaltigen Wirtschaft. Allerdings wird der Raum dadurch nicht aufgeheizt, man spürt es eben nur, wenn man sitzt.

Inzwischen konnte die Stadtpfarrkirche vollständig auf LED-Beleuchtung umgestellt werden, die neuen Farbwechsel LED-Stripes ermöglichen auch verschiedene Lichtstimmungen im Altarraum. Die Zisterne an der Franziskanerkirche soll in diesen Tagen installiert werden. Auch die Gestaltung des „Wassergarten“ zwischen Stadtmauer und Bräugraben soll weiter verbessert werden. Wir konnten auch den Weinberg im Süden der Michaels- und Franziskanerkirche neu verpachten. Wir freuen uns mit dem Ehepaar Feilmeier von Ottos Weinbar engagierte Winzer gefunden zu haben.

Allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern gilt ein herzliches Vergelt's Gott für das Gelungene in diesem Jahr und all die Ideen, die das Miteinander in der Pfarrei so lebenswert machen.

Für Spenden sind wir immer dankbar, selbstverständlich bekommen sie eine Quittung, die sie beim Finanzamt geltend machen können. Vergelt's Gott:

Kreissparkasse IBAN DE69 7505 1565 0190 2007 66 | BIC BYLADEM1KEH
Raiffeisenbank IBAN DE79 7506 9014 0000 6275 26 | BIC GENODEF1ABS

Auch über den digitalen Opferstock in der Stadtpfarrkirche neben den Opferlichtern, gilt bis 300 € der Bon als Spendenquittung fürs Finanzamt. Bei höheren Beträgen bitte den Bon mit Namen und Anschrift im Pfarrbüro, oder im Briefkasten bzw. Klingelbeutel abgeben.

STADTFRIEDHOF ST. SEBASTIAN

Vergelt's Gott allen Helfern, die bei der Pflege des Friedhofes mitgeholfen haben. Wer künftig mithelfen möchte, ist herzlich eingeladen. Zugleich gilt die Ermunterung an die Grabbesitzer, die gemäß Friedhofssatzung für die eigenen Grabstätten verantwortlich sind.

Für Grabbesitzer, die ihr Grab auflösen wollen, wird es im Frühjahr wieder eine Sammelauflösung geben. Wer noch daran teilnehmen möchte, muss dies schriftlich mit Angabe von Grabnummer bis Ende Januar im Pfarrbüro tun.

25 JAHRE KIRCHENMUSIKER



Im November konnte unser Kirchenmusiker Roman Puck-Biersack sein 25-jähriges Dienstjubiläum als Kirchenmusiker feiern. In diesen Jahren war er in Donaustauf, Bochum, Amberg und Straubing tätig. In der JVA Straubing leitete er auch die Singgemeinschaft, ehe er zum 1. Januar 2021 zu uns nach Kelheim kam. Seither prägt er mit seinem Können die Liturgie und die Chorarbeit wie auch die Begeisterung für das Singen bei den Kindern in unserer KiTa. Dankbar freuen wir uns noch auf zahlreiche weitere musikalische Ereignisse.

STERNSINGERAKTION 2026

Unsere Ministranten und weitere Jugendliche kommen am Freitag, 3. Januar zu ihnen als Sternsinger ins Haus und bringen die Weihnachtsbotschaft unter dem Motto

„Segen bringen, Segen sein.“

20*C+M+B+26

Vergelt's Gott den Sternsingern und allen Spendern.

Wenn sie eine Spendenquittung benötigen, sagen sie es bitte den Sternsingern. Vergelt's Gott auch allen Helfern rund um die Sternsingeraktion. Wer noch mitmachen möchte, kann sich einfach bei der Oberministrantin oder in der Sakristei melden.

MINISTRANTEN | MACH MIT!

Unsere Ministranten prägen mit ihrem Dienst die Gottesdienste und haben auch darüber hinaus jede Menge Gaudi. 2025 waren sie schon in der Allianz Arena und im FC Bayern Museum, sowie bei einem Eishockeyspiel der Straubing Tigers. Jugendliche, die mitmachen wollen, sind immer herzlich willkommen.

Wer die Aktivitäten auf Instagram verfolgen will:
@minis.mariaehimmelfahrt



FRAUENBUND MARIÄ HIMMELFAHRT

Liebe Leserinnen und Leser,
der katholische Frauenbund Mariä Himmelfahrt ist in diesem Jahr einen mutigen Schritt gegangen und steht am Anfang eines neuen Weges.

Unter dem Motto „Lebensfreude“ haben wir unser Programm gestaltet und bereits die ersten vergnüglichen Stunden verbracht. Wir bedanken uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und blicken gespannt auf ein gemeinsames, ereignisreiches Jahr 2026. Ganz besonders freuen wir uns auf eine schöne besinnliche Adventsandacht am 18.12.2025 um 18:00 Uhr in besonderem Rahmen: der Franziskanerkirche am Michelsberg. Anschließend gibt's Glühwein und Punsch zum aufwärmen im Kirchhof. Mitglieder oder Nichtmitglieder – es sind alle herzlich willkommen. Wir bedanken uns bei Hr. Pfr. Röhrner für die Ermöglichung dieser stimmungsvollen Momente, welche uns bestimmt die Weihnachtsfeiertage über begleiten werden. Wir freuen uns stetig über neue Mitglieder, getreu dem Motto: helfen wir z'sam – packen wirs an, werden wir gemeinsam unsere Zeit mit Freude, neuen Ideen und altbewährten füllen. Bei Interesse, einfach melden unter: frauenbund-keh@outlook.com oder uns gerne persönlich ansprechen. Kleiner Ausblick: am 07.02.2026 ab 14:30 findet unser Familienfasching im B-Zentrum statt. Ob Oma, Opa, Enkel, Mama, Papa, Kinder... – kommt vorbei, lernt uns kennen!

In diesem Sinne wünschen wir einen schönen Advent, gesegnete Weihnachten und ein gesundes Jahr 2026

Claudia Maierhofer & Saskia Ferch

TERMIN IM JANUAR

DONNERSTAG, 15. JANUAR VON 15.30 UHR BIS 17.30 UHR Geburtstagskranz mit Spielenachmittag im Begegnungszentrum. Die Damen, die zwischen Oktober und Dezember Geburtstag hatten, organisieren sich und sorgen für das leibliche Wohl (Kaffee, Kuchen, kleine herzhafte Snacks). Es sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.



FRAUENBUND MARIÄ HIMMELFAHRT

Alte Werte – neue Wege.
Mit Herz, Verstand
und Gemeinschaft.



FRIEDENSLICHT AUS BETLEHEM

In der Geburtsgrotte in Betlehem wird seit 1986 das Friedenslicht entzündet und kommt nach Europa.

Am 14. Dezember wird es in Regensburg verteilt und die Pfadfinder bringen es zu uns nach Kelheim. Sie bringen es zur Abendmesse am 14. Dezember gegen 18.45 Uhr in die Stadtpfarrkirche. Von dort kann es am linken Seitenaltar bei den Opferkerzen bis Weihnachten abgeholt werden. Dort bekommen sie auch die Kerzen um das Friedenslicht nach Hause mitzunehmen.



ICH TRAGE DEINEN NAMEN

Die Benediktinerabtei Dormitio trägt auch in diesem Jahr in der Heiligen Nacht wieder eine Schriftrolle mit Namen vom Zionsberg in Jerusalem zur Geburtskirche Jesu Christi nach Betlehem. Sie können ihren Namen eintragen lassen: <https://dormitio.net/weihnachtsaktion>

Sie können Ihre Spende in einem Kuvert mit den gewünschten Namen bis 17. Dezember im Pfarrbüro abgeben.

DIE HEILIGE NACHT

AM 30. DEZEMBER UM 17.00 UHR wird die „Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma mit dem Trachtenverein Kelheim aufgeführt.

Sie dürfen sich so in eine besondere weihnachtliche Stimmung mit der Gruppe saitenRausch und dem MichelsbergXang entführen lassen, den Erzähler übernimmt Stadtpfarrer Reinhard Röhrner.

Es gibt keine Platzreservierung. Durch die Größe der Spitalkirche sind die Plätze begrenzt.

Der Eintritt ist kostenlos.



KIRCHENMUSIK AN WEIHNACHTEN

„Puer natus est nobis et filius datus est nobis.“
„Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt.“

(GT: Beginn des Introitus aus der „Messe Am Tag“ vom HF DER GEBURT DES HERRN)

Liebe Pfarrgemeinde,

am Donnerstag, den 25.12.2025 um 18 Uhr gestaltet unser Kirchenchor den Gottesdienst zum HF DER GEBURT DES HERRN mit der „Missa brevis in B-Dur“ für Chor, Trompete, Röhrenglocken und Orgel“ von Chr. Tambling (1964-2015), komponiert in Wells im Oktober 2013.

Diese festliche Messe entstand als Auftragskomposition der Diözese Speyer für den Diözesankirchenmusiktag im September 2014 und zeichnet sich durch ihre farbenreiche und klangvolle Vertonung des Ordinariums mit spezifisch englischem Einfluss aus. Man hat den Eindruck, die Glocken des „Elizabeth Tower“ („Big Ben“) jubeln über die Geburt des Herrn mit.

Am Ende des Jahres 2025 bedanke ich mich sehr herzlich bei allen Kindern, Jugendlichen, jüngeren und älteren Erwachsenen für Ihr großes Engagement in unserer Kirchenmusik in Mariä Himmelfahrt. Aber auch bei allen Gottesdienstbesuchern/innen für ihr Mitsingen der Gemeindelieder. Unser Gemeindegesang stabilisiert sich und wird zunehmend besser.

Ein kollegialer Dank gilt auch unserem Kindergartenteam für die sehr gute Zusammenarbeit. Auch in diesem Jahr begeisterten wieder unsere Kleinen beim Gottesdienst zum Erntedankfest, beim Zug zum Martinsfest durch unsere Altstadt oder bei den Zwergerlgottesdiensten. Es ist für mich immer eine große Freude, jede Woche mit den Kindern zu singen und ihnen die Feste zu erklären.

Bedanken möchte ich mich auch bei der Kirchenverwaltung Mariä Himmelfahrt mit seinem Vorsitzenden H. H. Stadtpfr. R. Röhrner für die stets sehr gute Zusammenarbeit und die Bereitstellung der Geldmittel.

Das Jahr 2026 kündigt sich bereits mit musikalischen Höhepunkten an und wird durch Werke von J. S. Bach, W. A. Mozart und J. G. Rheinberger eine farbenfrohe Musik bei den Gottesdiensten bieten.

**Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2026
wünscht Ihnen Ihr Kirchenmusiker Roman Puck-Biersack**